

Artemis Resources durchteuft erneut hochgradige Gold-, Kobalt- und Kupfermineralisierung bei Carlow Castle

29.08.2018 | [IRW-Press](#)

132 m mit 4,89 g/t Au, 0,25 % Co und 1,11 % Cu ab 98 m (ARC 139)

29. August 2018 - [Artemis Resources Ltd.](#) (Artemis oder das Unternehmen) (ASX : ARV und Frankfurt : ATY) freut sich, hochgradige Abschnitte aus den RC-Bohrungen im Projekt Carlow Castle in der Region West Pilbara bekannt zu geben.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Das unternehmenseigene Projekt Carlow Castle liefert weiterhin hervorragende Gold-, Kobalt- und Kupferergebnisse. Die besten RC-Bohrabschnitte beinhalten:

- 132 m mit 4,89 g/t Au, 0,25 % Co und 1,11 % Cu ab 98 m (ARC 139) einschließlich:
- 16 m mit 18,78 g/t Au, 0,82 % Co und 2,37 % Cu ab 211 m und
- 5 m mit 29,74 g/t Au, 1,12 % Co und 3,42 % Cu ab 213 m,
- 53 m mit 7,6 g/t Au, 0,33 % Co und 1,57 % Cu ab 151 m (ARC 138),
- 33 m mit 17,29 g/t Au, 0,37 % Co und 2,22 % Cu ab 151 m (ARC 133), einschließlich:
- 4 m mit 102 g/t Au, 1,22 % Co und 9,99 % Cu ab 175 m,
- 15 m mit 3,2 g/t Au, 0,42 % Co und 0,8 % Cu ab 148 m (ARC 102) einschließlich:
- 5 m mit 7,47 g/t Au, 1,04 % Co, 1,24 % Cu ab 148 m,
- 3 m mit 31,5 g/t Au, 1,45 % Co und 3,57 % Cu ab 130 m (ARC 102),
- 3 m mit 5,8 g/t Au, 0,13 % Co und 0,59 % Cu ab 173 m (ARC 102),
- Carlow Castle ist etwa 35 km von der zu 100 % unternehmenseigenen Verarbeitungsanlage Radio Hill entfernt
- Weitere Analyseergebnisse stehen aus und werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen.

Wayne Bramwell, Chief Executive Officer von Artemis, sagte dazu:

Carlow Castle ist neu und entwickelt sich zu einer bedeutenden Entdeckung in West Pilbara. Der bisherige von Artemis definierte Gold-, Kobalt- und Kupfergehalt ist außergewöhnlich hoch und das System ist in der Tiefe und in Streichrichtung offen.

Unsere bisherigen Bohrungen erstrecken sich über eine Fläche von lediglich 500 Meter auf 1,2 Kilometern und die drei bekannten Zielgebiete zeichnen sich rasch als ein viel größeres System ab als ursprünglich angenommen.

Artemis ist begeistert vom potenziell lokalen und regionalen Ausmaß dieses Systems. Weitere Analyseergebnisse stehen noch aus, wobei Artemis sich weiterhin darauf konzentriert, im nächsten Quartal eine aktualisierte Ressourcenschätzung für Carlow Castle vorzulegen.

ÜBERBLICK

Das Gold-Kobalt-Kupferprojekt Carlow Castle umfasst derzeit drei Lagerstätten (Carlow Castle South, Quod

Est und Carlow Castle South East) und ist etwa 35 km von der Verarbeitungsanlage Radio Hill entfernt (Abbildung 1).

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44428/20182808_High Grades Continue at Carlow Castle_v0 for issue_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Regionaler Lageplan für Carlow Castle

Die Bohrungen bei Carlow Castle haben eine Mineralisierung durchteuft, die sich in Nord-Süd-Richtung von Quod Est nach Carlow Castle South (über 500 Meter) erstreckt. Die Mineralisierung bei Carlow Castle South streicht vornehmlich in ost-westlicher Richtung (mit einer aktuell definierten Streichlänge dieses Ost-West-Trends von etwa 1,2 km). Diese Mineralisierung ist in Streichrichtung und in der Tiefe offen (siehe Abbildung 2).

Ziel der aktuellen Bohrungen von Artemis ist die Ergänzung und Erweiterung des 1,2 km langen Streichens in Ost-West-Richtung sowie die Verbindung von Quod East, Carlow Castle South und Carlow Castle South East zu einer größeren Ressource. Die zukünftigen Bohrungen, die nach einer aktualisierten Ressourcenschätzung absolviert werden, werden weitere Erweiterungen des Streichens erproben.

Die Mineralisierung bei Carlow Castle ist in chloritische Scherzonen innerhalb einer überwiegend archaischen mafischen Abfolge eingebettet. Die Erzzone scheint oberhalb von 20 m teilweise oxidiert zu sein, wobei die Sulfidmineralisierung bis in die Tiefe reicht. Die primären Sulfide sind Chalkopyrit, Kobaltit und Pyrit. Das Vorkommen von Chalkosin in einigen Proben weist auf eine supergene Anreicherung in den oberen Teilen der Sulfidzone hin.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44428/20182808_High Grades Continue at Carlow Castle_v0 for issue_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Bohrplan für Carlow Castle (1,2 km mal 0,5 km Fläche, Abschnitte 507480mE und 507520mE dargestellt)

Bei einigen Abschnitten wie etwa Abschnitt 507520mE sind weitere Bohrungen erforderlich, da die Mineralisierung in eine Scherzone eingebettet ist, die sigmoidale oder linsenförmige Erzzone mit unterschiedlichen Einfallswinkeln bildet. Daraus ergibt sich bei diesem Abschnitt die augenscheinliche Bohrung einiger Löcher im Einfallswinkel, weswegen zusätzliche Scherbohrungen (einschließlich Diamantbohrungen für die strukturelle Interpretation) erforderlich sind.

Abschnitt 507520mE (Carlow Castle South East)

Wie oben beschrieben, ist der Einfallswinkel der Mineralisierungshülle variabel, weswegen die Richtung der Bohrungen geändert werden muss.

Bohrloch ARC184 (siehe Abbildung 3) bestätigt, dass der Einfallswinkel der Scherzone nach Süden gefaltet ist und sich die wichtigen Abschnitte in den Löchern ARC138 und ARC139 entlang des Fallwinkels befinden, da das Schersystem deutlich gefaltet ist. Einige der Änderungen des Einfallswinkels des Systems können auf Verwerfungen zurückzuführen sein. Diamantbohrungen sind erforderlich, um dies zu klären.

Der obere Teil der Mineralisierung ist bis in eine Tiefe von etwa 60 m stark oxidiert und scheint eine supergene Anreicherung erfahren zu haben, da in zahlreichen Proben in geringer Tiefe gediegenes Kupfer identifiziert wurde. Dies ist ein deutlicher Unterschied zu anderen Gebieten, in denen die Oxidation in der Regel nur bis etwa 20 m Tiefe unterhalb der Oberfläche reicht.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44428/20182808_High Grades Continue at Carlow Castle_v0 for issue_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3 - Abschnitt 507520mE (Carlow Castle South East)

Abschnitt 507480mE (Carlow Castle South East)

Die Mineralisierung ist in chloritische Scherzonen innerhalb einer überwiegend archaischen mafischen Abfolge eingebettet. Die Erzzone scheint oberhalb von 20 m teilweise oxidiert zu sein, wobei die Sulfidmineralisierung bis in die Tiefe reicht. Die primären Sulfide sind Chalkopyrit, Kobaltit und Pyrit. Die Bohrungen wurden so konzipiert, dass sie die mineralisierten Scherzonen in Streichrichtung definieren.

Abbildung 4 zeigt, dass die Mineralisierung entlang des Einfallswinkels offen ist.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44428/20182808_High Grades Continue at Carlow Castle_v0 for issue_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4 - Carlow Castle South East (Abschnitt 507480m E, neue Bohrabschnitte in Gelb hervorgehoben)

Bohrloch ARC102 bestätigt, dass der Einfallwinkel der Scherzone nach Süden gefaltet ist, während das mineralisierte System im Westen entweder sehr steil Richtung Norden oder vertikal einfällt. Um sicherzustellen, dass die Ressourcenbohrungen aus der optimalen Richtung erfolgen, müssen hier wiederholte Scherlöcher gebohrt werden. Ein tieferes Loch unterhalb des Systems scheint auf eine erneute Versteilung des Einfallwinkels hinzudeuten.

Alle bedeutenden Abschnitte finden Sie in Anhang A.

Blick in die Zukunft

Weitere Analyseergebnisse für Carlow Castle stehen noch aus und werden veröffentlicht, wenn diese vorliegen. Diese Bohrphase bei Carlow Castle ist nun abgeschlossen und eine aktualisierte Ressourcenschätzung kann beginnen, wenn alle Daten eingegangen sind.

Weitere Informationen über diese Meldung oder das Unternehmen generell erhalten Sie auf unserer Website unter www.artemisresources.com.au oder über:

Edward Mead
Executive Director
Telefon: +61 407 445 351

Wayne Bramwell
Chief Executive Officer
Telefon: +61 417 953 073

David Tasker
Berater - Chapter One
Telefon : +61 433 112 936

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44428/20182808_High Grades Continue at Carlow Castle_v0 for issue_DEPRcom.005.jpeg

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU ARTEMIS RESOURCES

[Artemis Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf seine großen (~2.400 km²) und aussichtsreichen Grund-, Batterie- und Edelmetallprojekte in der Region Pilbara in Western Australia gerichtet ist.

Die Verarbeitungsanlage Radio Hill mit 500.000 Tonnen pro Tag Kapazität und die dazugehörige Infrastruktur, die rund 35 km südlich der Stadt Karratha liegt, steht zu 100 % im Besitz von Artemis. Das Unternehmen bewertet die JORC Code-konformen Gold-, Nickel-, Kupfer-Kobalt-, Platingruppenelement- und Zinkressourcen aus den Jahren 2004 und 2012, die sich allesamt in einem Umkreis von 40 km von der Anlage Radio Hill befinden.

Artemis hat mit [Novo Resources Corp.](#) (Novo), das an der kanadischen TSX Venture Exchange (TSXV: NVO) notiert ist, definitive Vereinbarungen unterzeichnet. Gemäß diesen Vereinbarungen hat Novo seine Ausgabeverpflichtung erfüllt und 50 % der Rechte an der Goldmineralisierung (und anderen Mineralen, die notwendigerweise mit dem Gold abgebaut werden) aus Konglomerat- und/oder Paläo-Seifenlagerstätten in den Konzessionen von Artemis innerhalb eines Umkreises von 100 km von der Stadt Karratha, einschließlich Purdys Reward, erworben (die Goldrechte). Die Goldrechte beinhalten nicht:

- (i) Goldmineralisierungen in den bestehenden (Stand: 18. Mai 2017) JORC Code-konformen Ressourcen und Reserven von Artemis; oder
- (ii) Goldmineralisierungen, die nicht aus Konglomerat- und/oder Paläo-Seifenlagerstätten stammen; oder
- (iii) andere Mineralienvorkommen als Gold.

Die Konzession Mt Oscar von Artemis ist von den definitiven Vereinbarungen ausgenommen. Die definitiven Vereinbarungen betreffen 36 Konzessionen/Konzessionsanträge, die sich zu 100 % im Besitz von Artemis befinden.

Nach dem erfolgreichen Earn-in von Novo wurden zwei 50:50-Joint Ventures zwischen Novos Tochtergesellschaft, Karratha Gold Pty Ltd (Karratha Gold), und zwei Tochtergesellschaften von Artemis (KML No 2 Pty Ltd und Fox Radio Hill Pty Ltd) gegründet. Die Joint Ventures werden von Karratha Gold als ein Projekt verwaltet, wobei Artemis und Novo jeweils 50 % zur weiteren Exploration oder der möglichen Förderung der Goldrechte beitragen.

Wollen Sie mehr über Artemis erfahren?

Wenden Sie sich bitte an:

Wayne Bramwell - Chief Executive Officer
E: wayne.bramwell@artemisresources.com.au
T: +61 417 953 073
Edward Mead - Executive Director
E: Ed.Mead@artemisresources.com.au
PT: +61 407 445 351
David Tasker - Medienberater
E: dtasker@chapteroneadvisors.com.au
T: +61 433 112 936

Oder besuchen Sie die Website von Artemis oder folgen uns auf Twitter.

Artemis Resources Ltd.
ARBN: 80 107 051 749
Suite1, 11 Ventnor Ave,
West Perth WA, Australien, 6005
T: +61 8 6319 0000
E: info@artemisresources.com.au
www.artemisresources.com.au
Twitter - @Artemis_ARV

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

*Die vollständige Meldung inklusive Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180829/pdf/43xsqlzfvbh8xp.pdf>*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67222--Artemis-Resources-durchteuft-erneut-hochgradige-Gold--Kobalt--und-Kupfermineralisierung-bei-Carlow-Castle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).